



Jugend 15 - Landesliga Nord

VfL Niederwerrn – TSC Zeuzleben

6:5 (3:1)

Der VfL Niederwerrn tat sich zu Beginn schwer gegen die gut sortierte Deckung des TSC Zeuzleben. Erst in der dritten Spielminute platzte der Knoten, Niederwerrn erzielte drei Körbe kurz hintereinander. Zeuzleben hingegen haderte lange mit seiner Chancenverwertung. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang endlich der erste Treffer. Diesen Schwung nahm der TSC mit in die zweite Hälfte. Jetzt gab er das Tempo vor, drehte die Partie zu einer 4:3-Führung. In dieser Phase gelang es der Zeuzlebener Abwehr sehr gut, das Stellerspiel der Niederwerrnerinnen zu unterbinden. Doch der VfL behielt die Nerven, kam seinerseits wieder zu Körben und entschied das Spiel, denkbar knapp, für sich.

TSV Heidenfeld – Spvgg Hambach

1:4 (1:4)

Beide Mannschaften konnten ihren ersten Angriff erfolgreich abschließen. So stand es bereits nach zwei Minuten 1:1. Doch für den TSV Heidenfeld war's das mit der Korbausbeute. Alle folgenden Würfe kamen zu ungenau oder wurden durch eine starke Leonie Schulz im Korb der Spvgg Hambach entschärft. Auf der anderen Seite zeigte Hambach einige schöne Spielzüge und erzielte drei weitere Körbe. In der zweiten Halbzeit schlichen sich auch auf Seiten der Hambacherinnen einige Unkonzentriertheiten im Abschluss ein, sodass auch sie keine weiteren Treffer landen konnten.

TSV Heidenfeld – VfL Niederwerrn

1:6 (1:3)

Mit der Euphorie des knappen Auftaktsieges im Rücken startete Niederwerrn schwungvoll in seine zweite Partie. Mit einem schönen Sprungwurf erzielte Sophie Kleinhenz bereits nach zehn Sekunden das 1:0 für den VfL. Doch Heidenfeld hielt dagegen, kam seinerseits zu einigen Chancen und glich in der vierten Spielminute aus. In der Folge ließ sich der TSV jedoch von der sehr engen Niederwerrner Manndeckung, die oft an der Grenze des Erlaubten agierte, den Schneid abkaufen. Es fehlte die Laufbereitschaft, um sich im Angriff durchzusetzen. Niederwerrn hingegen präsentierte sich auch in der Offensive als gut eingespieltes Team, das sich nun Korb um Korb absetzte und das Spiel deutlich für sich entschied.

Spvgg Hambach – TSC Zeuzleben

7:7 (4:5)

Beide Teams konnten ihren ersten Angriff erfolgreich abschließen, schnell stand es 1:1. Dank guter Blockarbeit erzielte Kara Edouard wenig später das 2:1 für Hambach. Der TSC Zeuzleben war mit großem Respekt gegenüber der Raumdeckung und der springenden Korbfrau von Hambach in die Partie gegangen. Doch davon war auf dem Platz wenig zu sehen: Mit gutem Umschaltspiel und sicheren Würfen von außen drehte er das Spiel noch vor der Pause. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich eine spannende Partie mit sehenswerten Treffern auf beiden Seiten – und einem leistungsgerechten Unentschieden am Ende.

Korbschützen:

VfL Niederwerrn: Sophie Kleinhenz 4, Anna Hagen 2, Susann Geiling 2, Johanna Winkler 1, Alena Drabek 1, Finja Philip 1, Leonie Stark 1

TSV Zeuzleben: Lea Blatterspiel 5, Juliana Königer 4, Lena Schmitt 3

TSV Heidenfeld: Finja Stock 2

Spvgg Hambach: Kara Edouard 5, Leonie Schulz 3, Emily Wangler 2, Lena Volpert 1